

## GEGEN STEUERGESCHENKE UND UNKONTROLLIERTEN STRASSENBAU!!!



Liebe Mitglieder und SympathisantInnen der Grünen Limmattal

**Als erstes möchten wir uns herzlich bei Euch bedanken für Euer Engagement im letzten Jahr!** Es war für uns Grüne ein anstrengendes Jahr und trotzdem blieb der grosse Erfolg leider aus. Aber wir wären ja nicht die Grünen, wenn wir jetzt resigniert aufgeben würden. Nein, wir kämpfen weiter für unsere Ideale und freuen uns an den kleinen Erfolgen. Wir wünschen Euch deshalb fürs 2017 weiterhin viel Durchhaltevermögen und viele kleine Erfolge, an denen Ihr Euch freuen könnt!

Am **12. Februar** stehen die nächsten **Abstimmungen** an und es geht wieder um wichtige Weichenstellungen. **Personen der dritten Generation** (das sind Personen, deren Eltern bereits in der Schweiz geboren und aufgewachsen sind!) sollen **erleichtert eingebürgert** werden können, wobei nur das Verfahren erleichtert wird, die Integrationskriterien für die Einbürgerung jedoch unverändert bleiben. Mit Burka hat das natürlich nichts zu tun, zumal der Grossteil der Vorfahren dieser Personen aus Europa stammt.

**NAF:** Was so schön tönt heisst ausgeschrieben „Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs fonds“. Die **finanziellen Mittel für den Strassenverkehr** sollen damit drastisch **um 650 Mio. Franken im Jahr aufgestockt** werden, was gleich zweifach fatal ist, denn dieses Geld fehlt in der Bundeskasse dann wieder in anderen Bereichen wie der Bildung oder der Altersvorsorge! Unter folgendem Link findet Ihr ein Quiz des VCS, welches das Thema unter dem Titel „Chunnsch drus oder bisch vom NAF bisse?“ auf den Punkt bringt. Mit etwas Glück könnt Ihr dabei sogar noch etwas gewinnen:

[http://quiz.naf-nein.ch/?utm\\_source=id-k+Kommunikationsdesign&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=13-01-2017+170114\\_newsletter\\_d&utm\\_content=Mailing\\_10987571](http://quiz.naf-nein.ch/?utm_source=id-k+Kommunikationsdesign&utm_medium=email&utm_campaign=13-01-2017+170114_newsletter_d&utm_content=Mailing_10987571)

Auch mit der Annahme der dritten Vorlage, der **Unternehmenssteuerreform III**, gingen Bund und Kantone **Milliarden verloren**. Weitere Sparübungen und Leistungsabbau wären die Konsequenzen. Dass das heutige Besteuerungsmodell für Unternehmen angepasst werden muss, da es nicht mit internationalem Recht zu vereinbaren ist, ist unbestritten. Doch dies darf nicht auf Kosten der Gesellschaft geschehen. Mit einem NEIN geht deshalb die Vorlage zurück an den Bund, der dann eine neue, sanftere Version erarbeiten muss.

Zu diesen drei eidgenössischen Vorlagen findet Ihr den Grünen Flyer im Anhang.

Als einziges regionales Geschäft steht die **Wahl des neuen Statthalters** an. Dieser ist das Bindeglied zwischen Kanton und Gemeinden und präsidiert den Bezirksrat. Zudem vollzieht er das Übertretungsstrafrecht und beaufsichtigt die Polizei und die Feuerwehr. Die Interparteiliche Konferenz, der sämtliche Parteien des Bezirks Limmattal angehören, nominierte einstimmig den Juristen **Simon Hofmann** für dieses Amt. Den entsprechenden Flyer findet Ihr im Anhang.

Zum Schluss noch zwei Daten zum Vormerken: Am Freitag, **24. März** findet um 19:00 Uhr die **Generalversammlung der Grünen Dietikon** und vier Tage danach, am Dienstag, **28. März** um 20:00 Uhr die **Generalversammlung der Grünen Limmattal** statt. Die entsprechenden Einladungen werdet Ihr ein paar Wochen im Voraus erhalten.

**Unsere Parolen für den 12. Februar:**

**Erleichterte Einbürgerung der dritten Ausländergeneration: JA**

**NAF: NEIN**

**Unternehmenssteuerreform (USR) III: NEIN**

**Wahl des Statthalters: Simon Hofmann**

Beat Rüst  
Präsident Grüne Limmattal

Andreas Wolf  
Präsident Grüne Dietikon

PS: Dieser Newsletter geht an Grüne Mitglieder und SympathisantInnen im ganzen Limmattal. Falls Ihr ihn nicht erhalten möchtet, schreibt bitte ein kurzes E-Mail an [andreas.p.wolf@gmx.ch](mailto:andreas.p.wolf@gmx.ch).